

Tägliche Omaha Tribune

TRIBUNE PUBLISHING CO., VAL. J. FETER, President. 1511 Howard Str. Telephone: TYLER 346 Omaha, Nebraska.

Des Moines, Ia. Branch Office: 497 — 6. Ave. Eastern and Western Representatives HOWARD C. STORY

3106 Fifth Ave. Bldg., New York. 224 Arch Str., Philadelphia. 664 Peoples Gas Bldg., Chicago.

Breis des Tagesblatt: Durch den Träger, per Woche 10c; durch die Post per Jahr \$4.00. — Preis des Wochenblatt: Bei strikter Vorausbezahlung, per Jahr \$1.50.

„Armer Bryan“

Patriotisch wirkt die Erwählung Bryans in diesen Zeitläuften. Mehr so viel, als er selber empfindet. Er hat sich in Wilson geküsst. Er hat ihn zum Präsidenten gemacht, im Glauben, er habe einen wirklichen Fortschrittler, einen Mann des Friedens und einen Feind der Dollarpolitik gefunden, auf den er sich verlassen könne.

Das „Verkehrsgericht“

In New York beginnt diese Woche das „Verkehrsgericht“ seine Tätigkeit. Das in allen Fällen zuständig ist, in denen Anklage wegen Verletzung der Verkehrsregulationen und Ordinanzen erhoben wird. Es ist das erste Gericht seiner Art in den Vereinigten Staaten.

Neuigkeiten aus Iowa

Des Moines. Die Polizei verboteste Freitag Abend 7. B. W. Bobbit, 831 Elmo Str. wohnhaft, und beschlagnahmte in seinem Hause 150 Quartflaschen Bier, sowie 24 kleine Flaschen Whisky.

Aus Boone, Iowa

19. Juni 1916. E. Fox wurde wegen Verlaufsens von einem Quart Whiskey zu einer Geldstrafe von \$500 verurteilt, welche er ohne Wuxen bezahlte. Zwei Knaben, die ihren Eltern in Omaha, entlaufen waren, wurden hier verhaftet und nach Omaha zurückgeführt.

Aus dem Staate

Weeping Water. — Sonntag in der Frühe wurde das Gibson Co. ein Raub der Platanen. Der Schaden beträgt etwa \$10,000 und ist nur teilweise durch Versicherung gedeckt. Falls City. — Der nahe Waroda wohnende Farmer Hermann Hellmann, ein Angestellter, wurde Samstag nach Mitternacht unter seinem sich überschlagendem Automobil ergraben und auf der Stelle getötet.

Lob der „Tribüne“

Herrn B. Willbrod Beck von Coonwood, Ia., schreibt uns: „Se habe bisher Ihr Blatt bestens empfohlen bei Antisemitischen und Waff-Angehörigen, und wie ich weiß, mit Unrecht. Es ist ein Gewinn für Sie, wenn Sie die Aufmerksamkeit der Antisemiten auf sich ziehen.“

Aus Bloomfield. Das Heim von Albert Daniels, der etwa 9 Meilen südwestlich von der Stadt wohnt, wurde am 11. Juni von einem Brande heimgesucht. Der Schaden wird auf etwa \$10,000 geschätzt.

Anzahl von Kindern nahm an diesem Begräbnis teil. Am Samstagabend wurden hier ein ganzes Heide von Hahnen. So sollte es auch überall sein. Elisabeth, die sieben Jahre alte Tochter von August Kersting, hatte neulich das Unglück beim Spielen, den rechten Arm zu brechen.

Die deutsche Feindschaft hat den republikanischen Kandidaten Hughes mit der besten Drohung, dass er sich in anderen Fällen bekämpfen würde, zu abfälligen Beurteilungen über die Amerikaner deutscher Herkunft zu veranlassen. In der „Chicago Tribune“ folgendes hinter dem Spiegel: „Der Hughes war vollständig im Recht, wenn er sich weigerte, eine große Anzahl guter Amerikaner zu beleidigen.“

Kriegsgefangener wünscht „Tribüne“!

Ein deutscher Kriegsgefangener in Japan, namens Ernst Leichemader, möchte gern die „Omaha Tribune“ lesen und hat sich daher mit folgender Karte an Herrn Leo H. Hoffmann hier gewandt: Kurume, Japan, 12. Mai 1916. Wertier Herr Hoffmann!

Verzeihen Sie, daß ich mich Ihnen mit einer Bitte wende. Da ich vor einigen Jahren vorübergehend in Omaha weilte, so wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir die Omaha Tribune bestellen würden. Auch für jede andere Gabe, selbst die geringste, wäre ich Ihnen von Herzen dankbar.

Harry Hannaford und Frau führen in ihrem Auto nach Scribner zum Besuche von Verwandten. In Bloomfield wird dieses Jahr der vierte Juli in besonders schöner Weise gefeiert werden. Die Komitees sind an der Arbeit, um das Programm so anziehend wie möglich zu gestalten.

Frau W. C. Ficker ging am letzten Donnerstag nach Ashland, Wis. zurück. Richard Claffen reiste am letzten Sonntag nach Odebolt, Mo., zum Leichenbegängnis seiner Mutter.

Widern und August Schroeder lehrten am Freitag Mittag von einer Reise nach Filmore, wo sie an dem Leichenbegängnis eines Betters teilnahmen, zurück. Frau Otto Franzen, Frau John Sauerer von Leigh, Neb., und George Daniels von Clarion, Neb., nahmen an dem Leichenbegängnis des Vaters von Albert Daniels und Frau teil.

Großmutter Dohmer, die schon seit geraumer Zeit infolge eines Falles bettlägerig ist, wird wohl jetzt ihres Lebens an das Bett gefesselt bleiben. Bei dem Alter von beinahe 90 Jahren ist eine Heilung des gebrochenen Beines ausgeschlossen.

Der Hof Construction Co. von Des Moines wurde vom Stadtrat der Kontrakt für Errichtung des Damms und der Straßentation über den Fluß zum Preise von \$80,000 zugeschlagen, während die Hines-Merkel Co. von Chicago den Kontrakt für die Maschinen in Höhe von \$20,000 zurzeit erhielt. Die Arbeiten am Damme muß bis 7. Juli begonnen werden. Ein Herr Wilson brach am Freitag das Schloß seines als sein Automobil auf der Fahrt von Baton hier einen Abgang hinunterstürzte und er aus der Maschine geschleudert wurde.

Der Hof Construction Co. von Des Moines wurde vom Stadtrat der Kontrakt für Errichtung des Damms und der Straßentation über den Fluß zum Preise von \$80,000 zugeschlagen, während die Hines-Merkel Co. von Chicago den Kontrakt für die Maschinen in Höhe von \$20,000 zurzeit erhielt.

Der Hof Construction Co. von Des Moines wurde vom Stadtrat der Kontrakt für Errichtung des Damms und der Straßentation über den Fluß zum Preise von \$80,000 zugeschlagen, während die Hines-Merkel Co. von Chicago den Kontrakt für die Maschinen in Höhe von \$20,000 zurzeit erhielt.

Der Hof Construction Co. von Des Moines wurde vom Stadtrat der Kontrakt für Errichtung des Damms und der Straßentation über den Fluß zum Preise von \$80,000 zugeschlagen, während die Hines-Merkel Co. von Chicago den Kontrakt für die Maschinen in Höhe von \$20,000 zurzeit erhielt.

Der Hof Construction Co. von Des Moines wurde vom Stadtrat der Kontrakt für Errichtung des Damms und der Straßentation über den Fluß zum Preise von \$80,000 zugeschlagen, während die Hines-Merkel Co. von Chicago den Kontrakt für die Maschinen in Höhe von \$20,000 zurzeit erhielt.

Der Hof Construction Co. von Des Moines wurde vom Stadtrat der Kontrakt für Errichtung des Damms und der Straßentation über den Fluß zum Preise von \$80,000 zugeschlagen, während die Hines-Merkel Co. von Chicago den Kontrakt für die Maschinen in Höhe von \$20,000 zurzeit erhielt.

Der Hof Construction Co. von Des Moines wurde vom Stadtrat der Kontrakt für Errichtung des Damms und der Straßentation über den Fluß zum Preise von \$80,000 zugeschlagen, während die Hines-Merkel Co. von Chicago den Kontrakt für die Maschinen in Höhe von \$20,000 zurzeit erhielt.

Bellwirkung teilscher Einflüsse in der Krankenpflege.

Die tägliche Erfahrung beweist — führt ein erfahrener Arzt aus — daß schwere Sorgen, Kummer und andere niederdrückende Gemütsverregungen bei längerer Dauer Krankheiten hervorrufen und die Genesung verzögern oder sogar unmöglich machen. Ein heiteres, zufriedenes Gemüt ist von ausgezeichnetem Heilwirkung. Man fahre deshalb von dem Kranken alle traurigen, bestimmenden Gemütsverregungen möglichst fernhalten, — trachte vielmehr darnach, zu je nach seinen persönlichen Leistungen zu gestreuen und zu erheitern. Ein herzliches, teilnehmendes Wort, ein freundlich lächelnder Ausdruck, eine liebevolle Aufmerksamkeit versehen nie ihre Wirkung und tragen unter Umständen mehr zur Genesung bei als alle Arzneimittel der Welt.

Einmal die Hand auf die heiße Stirne legen, einen frohen, zufriedenen Blick senden, wie ihn das Herz vorschreibt, das hilft meist mehr, als viele laute Worte. Die Beförderung der helfenden Hand kann ein wie das Wirken eines beruhigenden und zugleich belebenden Flußes, unter dessen geheimnisvollem Einflusse die Lebensströme sich in Schwingung versetzen. Gemüt und Seele des Kranken dürfen nicht Hunger leiden. Umwechslung ist auch für die geistige Nahrung ein Hauptbedürfnis; man verneide aber jede Anstrengung. Das ist namentlich vom Lesehoff. Der Inhalt soll leicht verständlich und erfreulich sein und darf keine hohen Aufgaben an die Geisteskraft des Kranken stellen. Natürlich wird man jetzt auf seine Gesinnungsrichtung und Bildung Rücksicht nehmen. Geeignete Lektüre, Lebensbeschreibungen, Naturgeschichte, Forschungsreisen, leichte humoristische Romane, aber kein fetter Humor, keine aufregenden Kriminalgeschichten. Dazu kommen noch die Zeitschriften und Tagesblätter, die durch ihren mannigfachen Inhalt den abwechslungsreichsten Lektürestoff bilden und deshalb am wenigsten ermüden. Das Vorlesen haben fast alle Patienten sehr gern. Dabei ist folgendes zu beachten: man lese deutlich, aber nicht zu laut, ausdrucksvoll und langsam, nicht einseitig oder leidend und — nicht zu lange, dafür lieber öfter. Wenn, wenn der Kranke noch nicht schlafen kann, ist es am besten, er liegt, geschützt durch einen Lampenschirm, im Halbdunkel und läßt sich etwas vorlesen oder er unterhält sich mit dem Seineren, die sich ihm dann stets noch etwaiger eigener Müdigkeit in williger und aufmerksamer Hingabe widmen mögen.

Ein edler Trost, und freudenspendender für den Kranken ist die Musik. Bei den verwundeten Kriegern der alten Völker suchte man durch Lieder, Musik und Tanz die Sinne zu erheitern, den Geist von den quälenden Schmerzgefühlen der brennenden Wunden abzulenken. Die Vorträge seien abwechslungsreich, aber kurz und geistig nicht anstrengend. Ein wirksames Mittel, um Kranke zu erfreuen, ihre Stimmung zu verbessern und dadurch ihre Genesung zu fördern, besteht darin, daß man ihnen Blumen als Gruß von der Küchentür ins Zimmer stellt. Aber die Blumen dürfen nicht stark riechen. Ein einfacher Weichens- oder Bergamottstrauß, ebenso Feldblumen, sind besonders geeignet. Wenn behagt namentlich auch der balsamische harzige Nabelbaum von Lanzensprossen, der den Lungen Appetit macht zu tiefen Atem. Täglich muß nach die Wase reinigen und das Wasser erneuern, damit es nicht trübe wird und die Luft verfrischet. Besondere gesundheitliche Vorteile bieten Topfpflanzen auf dem Fensterbrett, wo sie der Patient, wenn ein Blick schmerzhaft sich ins Freie wagt, mit Freude wahrnimmt. Die Blattpflanzen und schneeweißen Schlingensprossen führen der Luft erfrischenden Sauerstoff zu und erhalten sie bei der winterlichen Heizung angenehm feucht. Auch einige blühende Pflanzen mögen das Fensterrecht zieren. Wenn Kranke lange Zeit im Zimmer gefesselt sind, freuen sie sich über jede neu hervorbrechende Knospe und Blüte. Und können sie aufstehen und selbst sich an der Pflege der Blumen beteiligen, so finden sie darin eine wohlthätig anregende und gestreuende Beschäftigung.

Gebadene Fischgericht. Man befeuchtet die Fischstücke sorgfältig von Haut und Gräten, schneidet sie in seine Teile und gibt sie in eine mit Butter ausgeglichene feuerfeste Schüssel oder Auflaufform. Von Mehl in Butter bereitet man eine hellgelbe, dicke Einbreche, vermischt sie mit etwas Milch und frischgerührte zu dicker Lunte, schneidet noch Salz und Pfeffer zu und überzieht die Fischstücke recht gleichmäßig damit. Das Ganze wird mit gut geriebenen Käsestreifen von Schmelzer und Parmesanstücke bestrichen, mit zerlassener Butter bestreut und im Ofen schön goldbraun gebacken. Die Speise wird in der Form aufgetragen.

Die Augen sind in ihrer Entwicklung ein nervöses Organ, und Fehler derselben greifen daher tief auf die Nerven zurück. Wenn Sie Dr. Weiland, Fremont, Neb.,

WALK-OVER THE SHOE FOR YOU. WALK-OVER Schuhe. Für Männer, Für Knaben, Für Frauen. Preis rangieren von \$3.50 bis zu \$8.00. Qualität ist garantiert. ALLEINIGE AGENTEN FÜR GROUND-GRIPPER-SURGICAL SCHUHE FÜR MÄNNER UND FRAUEN. HEILT HÜHNERAGEN, FROSTBEULEN, FUSSSCHWELLUNGEN, PLATTFÜSSE UND NIEDERBROCHENE FUSSRIESEN. WALK-OVER SHOE CO. 317 SÜD. 16. STR. OMAHA. Zwischen Harney und Farnam

GROSSE 4. Juli-Feier des Omaha Musik-Vereins. DIENSTAG, den 4. JULI 1916. MUSIK-HEIM, 17. und CASS STR. Interessantes Programm ist in Vorbereitung, dasselbe wird rechtzeitig bekannt gegeben werden und manche Ueberraschung bieten. Alle Deutschen in Stadt und Land sind herzlich eingeladen. Das Komitee.

Krug Luxus THE BEER YOU LIKE. Nach einer Abhebung auf dem Golf-Platz findet man eine kalte Flasche. höchst erfrischend und angenehm. Sammelt die Coupons und erhaltet Prämien. Telephonieren Sie Douglas 1889 und lassen Sie sich eine Kiste heimsenden. Luxus Mercantile Company General-Agenten. Gläser, durch die Sie klar u. ohne Beschwerden sehen können. HOLST OPTICAL CO. 694 Brandeis Bldg. OMAHA. Vergelt bei Einkäufen nicht, daß jede Unterfertigung der deutschen Retina auch eine Kräftigung des Deutschtums ist!